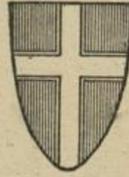


Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 „
Einzelnummer 30 g.



Schriftleitung und Verwaltung:

I., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Samstag 28. Jänner 1933.

Nr. 8.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 9. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämtler. — Baubewegung vom 25. bis 27. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Bestellung eines Dampfsteßelprüfungskommissärs für den 1. Wiener Aufsichtsbereich.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 9. Jänner 1933.

Vorsitzende: Die GR. Stubianek und Weisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honah, die GR. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Dr. Kozzarek, Regner, Kenner, Anna Staufer und Dr. Wernisch; ferner Ob.SenR. Graf, die SenGR. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Ing. Schmid, die Ob.Mag. GR. Dr. Köpf, Kopecký und Dr. Wolf, Ob.StadtbaudR. Ing. Doppelreiter, Dior. Reuther, BrandDior. Ing. Wagner und StBaudR. Ing. Schneider.

Schriftführer: Berv. Sekr. Galama.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 4, M. Abt. 54/3034/32.) Unwesentliche Abänderung des Aufbauplanes für das von der Rettichgasse, Isbarhagasse, Bahnhofstraße und dem Platz im Zuge der Keißlergasse umschlossene Gebiet des XIII. Bezirkes.

(Z. 2, M. Abt. 54/3326/32.) Unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den von der Justgasse, der Brünner Straße, der noch unbenannten Straße 2 und der verlängerten Rauthnergasse begrenzten Abschnitt des Siedlungsgebietes Nr. 57 im XXI. Bezirk.

(Z. 3, M. Abt. 54/3517/32.) Unwesentliche Abänderung des Fluchtlinienplanes für die Gasse VII zwischen Röntzengasse und dem Weg 1 im XVII. Bezirk.

(Z. 5, M. Abt. 54/7/33.) Unwesentliche Ergänzung des genehmigten Bebauungsplanes an der Einsiedeleigasse und Josef Gangl-Gasse im XIII. Bezirk.

(Z. 6, M. Abt. 54/3401/32.) Unwesentliche Ergänzung des genehmigten Bebauungsplanes an der Wilhelminenstraße, Ecke der Kumpfergasse im XVI. Bezirk.

(Z. 7, M. Abt. 54/2359/32.) Abänderung des Bebauungsplanes entlang der Ruffbergstraße im XXI. Bezirk.

(Z. 8, M. Abt. 54/2806/32.) Festsetzung von inneren Baufluchtlinien für die drei Baublöcke zwischen der Konstanziagasse, der Gemeindeaußgasse, Wiedgasse und Stralheingasse im XXI. Bezirk.

(Z. 4, M. B. N. XIX/R/462/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer hölzernen Umkleehütte im XIX. Bezirk, Kuchelauer Hofen, auf dem städtischen Pachtgrunde Einl. Z. 197, Grundstück 324, Grundbuch Kahlenbergerdorf, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M. B. N. XIX/G/48/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zur Erbauung einer unbewohnbaren Laube in der Kleingartenanlage „Wagenwiese“ nächst der Cobenzlgasse im XIX. Bezirk auf der Liegenschaft Einl. Z. 408, Grundbuch Grinzing, auf dem Klein-

gartenlos 15 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M. B. N. XIX/S/676/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für die Erbauung einer unbewohnbaren Unterkunftshütte am Hackenberg im XIX. Bezirk nächst der Krottenbachstraße auf der Liegenschaft Einl. Z. 311, Grundbuch Ober-Sievering, Grundstück 554, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, M. B. N. XIX/G/49/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zur Erbauung einer unbewohnbaren Laube nächst der Cobenzlgasse im XIX. Bezirk auf der Liegenschaft Einl. Z. 408, Grundbuch Grinzing, Grundstück 907/1, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 6, M. B. N. XIX/B/104/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für die Erbauung einer unbewohnbaren Unterkunftshütte nächst der Cobenzlgasse auf der Liegenschaft Einl. Z. 936, Grundbuch Grinzing, Grundstücke 899/3 und 900/3, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, BauAbt. XII/4169/32.) Die der „Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmanndorf und Hezendorf“ unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 28. Oktober 1932 gestellten Bedingungen zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Eislauplatzes samt Baulichkeit in der Siedlung Rosenhügel im XII. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Weisser.

(Z. 5, M. Abt. 53/7595/32.) Der Gemeinderatsausschuß VII spricht sich namens der Gemeinde Wien gegen die Erteilung einer Konzession nach der Ministerialverordnung vom 27. November 1928, B. G. Bl. 849, zum Anbieten von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten unter Verwendung von Hilfskräften mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Lichtspieltheatern und mit der weiteren Beschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als höchstens insgesamt 10 kg Filme einschließlic der erforderlichen Behälter befördert werden dürfen, im Standorte XVII. Lobenhauergasse 27/11 an Rudolf Moser aus, da der Lokalbedarf für eine solche Konzession nicht mehr als gegeben erachtet werden kann.

(Z. 147, M. Abt. 54/1744/32.) Die von der Spitalgasse zur Höfberggasse im IX. Bezirk führende Gasse erhält den Namen „Kummelhardtgasse“.

Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Karl Kummelhardt (1872—1930). Direktor der Gewerblichen Fortbildungsschule, Stadtrat.“

(Z. 1, M. B. N. X/A/471/31.) Anlässlich der Durchführung von baulichen Herstellungen im Hause X. Mzingergasse 64 wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien der Verlegung zweier Füllschächte samt Rohrleitungen in der Inzersdorfer Straße unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 16. Dezember 1931 zugestimmt

und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, M.B.N. XIV/3137/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes für die Herstellung eines Kellereinwurfschachtes im Gehsteige vor dem Hause XIV. Schwendergasse 29 (identisch Grimmgasse 46) wird gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der von der Baubehörde gestellten Bedingungen zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M.B.N. XIV/1938/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterfahndaches mit Neonröhrenaufschrift am Hause XIV. Sparkasseplatz 6 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 5. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 6, M.Abt. 53/6445/32.) Die Gemeinde Wien erhebt im Grunde des § 21, Punkt g, der Gewerbeordnung gegen das Ansuchen der offenen Handelsgesellschaft „Niederösterreichische Leichenbestattungs- und Lohnfuhrwerksunternehmung Rudolf Wieser recte Wieser & Komp.“, ihr in Wien für die Standorte XVII. Rosensteingasse 34 a und XVIII. Bastiengasse 23 die Bewilligung zur Errichtung von Zweigniederlassungen als Anmeldestellen ihrer Leichenbestattungsunternehmung in Deutsch-Wagram zu erteilen, Einspruch, weil bei einem Bestande von über 100 Zweigniederlassungen der städtischen Leichenbestattung durch die Gemeinde Wien für das Leichenbestattungswesen in Wien ausreichend Vororge getroffen ist und die Lokalverhältnisse der erbetenen Bewilligung entgegenstehen.

(Z. 268, M.Abt. 56/14/a/33.) Der mit Bescheid der M.Abt. 56 vom 9. April 1932, Z. 478/a/31, der „Haplag“ Hausplattierungs- und Reklame reg. Gen. m. b. H. für die Zeit vom 1. Mai 1932 bis 30. April 1933 vorgeschriebene Platzzins für 412 Ankündigungstafeln wird durch ein Pauschale von 2000 S ersetzt.

(Z. 266, M.Abt. 56/20285/32.) Für den Abbruch der auf der städtischen Liegenschaft X. Zippererstraße 20 a stehenden zwei Hütten wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. Dezember 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 7, M.B.N. XIII/A/224/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk dem Verein Askö mit Zustimmung der Gemeinde Wien als Eigentümerin der Liegenschaft XIII. Hütteldorfer Straße 142 zu erteilende baubehördliche Bewilligung für eine Motorradgarage in dem ehemaligen Maschinenhause der städtischen Wasserwerke wird unter den bei der Bauverhandlung vom 10. November 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 1, M.Abt. 53/9583/32.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Gewährung des Ansehens des Hans Schäffer, welchem mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 11. August 1930, Z. 132.312/G.N., die Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Laa an der Thaya—Mistelbach—Lanzendorf—Paasdorf—Neubau—Hauzendorf—Groß-Ebersdorf—Hagenbrunn—Floridsdorf—Wien mit der Beschränkung einer täglich einmaligen Hin- und Rückfahrt mit einem Wagen erteilt worden war,

1. um Aufhebung der Einschränkung hinsichtlich der täglich nur einmaligen Fahrt und
2. um Abänderung der erwähnten Kraftfahrlinie insofern, als künftighin die Kraftfahrlinie von Lanzendorf nach Schrid und dann auf der Bundesstraße nach und von Wien geführt werden soll, keine Einwendung.

Elix, die dauerhafte Glühlampe!

(Z. 4, M.Abt. 53/7894/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 2, Punkt a, der Gewerbeordnung mangels eines Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Rücksichten gegen die Erteilung einer Rundfahrtenkonzession an Josef Kellner aus.

(Z. 3, M.Abt. 53/6629/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 4 des N.L.G. mangels eines entsprechenden Bedürfnisses (§ 3 (b) N.L.G.) und weil die angestrebte Kraftfahrline den Bundesbahnen einen unwirtschaftlichen Wettbewerb (§ 3 (d) N.L.G.) bereiten würde, gegen die Erteilung einer Konzession zur Beförderung von Sachen mit Kraftfahrzeugen auf der Linie: Wartberg ob der Aist—Mauthausen—Enns—Amstetten—St. Pölten—Wien III. (St. Marg) an Franz Singer aus.

(Z. 2, M.Abt. 53/6630/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 4 (A) des N.L.G. mangels eines entsprechenden Bedürfnisses (§ 3 (b) N.L.G.) und weil die beabsichtigte Linie den Oesterreichischen Bundesbahnen, in deren Verkehrsbereich sie zur Gänze fällt, einen unwirtschaftlichen Wettbewerb bereiten würde (§ 3 (d) N.L.G.), gegen die Erteilung einer Konzession zur Beförderung von Sachen mit Kraftfahrzeugen auf der Strecke: Steyr—Wien III. (St. Marg, Wirtschaftsverband für den Viehverkehr, A.G.) an Johann Marton aus.

(Z. 267, M.Abt. 56/20072/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung einer Vorlegstufe und zweier Schaukasten beim Hause II. Praterstraße 46 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. Dezember 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b und e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 265, M.Abt. 56/17316/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens am Hause IX. Aferbacherstraße 35 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 26. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt 1, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 261, M.Abt. 56/20775/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterdaches am Hause VII. Kaiserstraße 37 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 22. Dezember 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5 bis 55 und 231 bis 241, M.Abt. 56.) 62 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 56 bis 77 und 242 bis 247, M.Abt. 56.) 28 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 78 bis 108 und 248 bis 257, M.Abt. 56.) 41 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 109 bis 155, M.Abt. 56.) 47 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 156 bis 186, M.Abt. 56.) 31 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 187 bis 214, M.Abt. 56.) 28 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 215 bis 218, M.Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischauftellungen.

REIMER & SEIDEL

Telephon A-10-4-25

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
Wien, VIII., Alberggasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Jalousien-,
Rouleaux- u.
Selbstroller-
Erzeugung

LEON LANDAU
Wien, II., Darwingasse Nr. 17
Telephon-Nummer R-49-7-49
Gegründet im Jahre 1888
569

KRE-PA Zur Ausrottung von **Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen**



Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen!
Verlangen Sie kostenlose Vorführung!
Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA“
Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung
F. Róna, Wien 566b
VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62
Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

- (Z. 219 bis 224, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Windfänge.
(Z. 225, 226, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Portalköpfe.
(Z. 227, 228, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Scheinwerfer.
(Z. 229, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzinsbestimmung für eine Lichteinfallöffnung.
(Z. 230, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzinsbestimmung für eine Kellere.

Berichterfasser **Dr. Regner.**

- (Z. 2, M. B. N. XIII/7384/32.) Anlässlich des Zubaus einer Garage und einer Werkstätte im Hause XIII. Feldkellergasse 4, Einl. Z. 114, Grundbuch Speising, wird die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt.
(Z. 4, M. B. N. XIII/284/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl. Z. 296, Landtafel für Niederösterreich, Grundstück 925/8, an der Windschutzstraße im XIII. Bezirk wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei Bauverhandlung vom 14. November 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.
(Z. 6, M. B. N. XIII/7350/32.) Für den Zubau im Hause XIII. Auhoftstraße 153, Einl. Z. 99, Grundbuch Ober-St. Veit, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.
(Z. 1, Bauab. Abt. XVI/4265/32.) Gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien wird zur Aufstellung eines Windfanges auf dem Gehsteig an der Westfront des Hauses XVI. Neulerchenfelder Straße 84 die Zustimmung erteilt und gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die vom magistratischen Bezirksamt für den XVI. Bezirk für diese Bauherstellung zu erteilende Baubewilligung unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.
(Z. 3, M. B. N. XVI/2/387/32.) Gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien wird zur Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig der Herbststraße vor dem Hause XVI. Lerchenfelder Gürtel 9/11, Ecke Herbststraße, die Zustimmung erteilt und gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI.

- Bezirk für diese Bauverhandlung unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen zu erteilende Baubewilligung bestätigt.
(Z. 1, M. B. N. XVIII/6514/32.) Anlässlich der Anbringung einer Vorlegstufe mit Lichtsäulen und eines Vordaches bei dem Eingang in das Kaffeehaus XVIII. Bastiengasse 1, Einl. Z. 304, Grundbuch Gersthof, wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlung vom 16. Dezember 1932 vorgeschriebenen Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, lit. f, der Bauordnung für Wien der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes zugestimmt und gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die zu erteilende Baubewilligung bestätigt.
(Z. 2, M. B. N. X/4782/32.) Der Anlage je einer Vorlegstufe vor den beiden Wohnhauseingängen auf der Liegenschaft Einl. Z. 912 des Grundbuches Favoriten, Inzersdorfer Straße 19, im X. Bezirk wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 1. Dezember 1932 zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.
(Z. 1, M. Abt. 56/11905/32.) Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Fundamentverbreiterung im Hause I. Hohenstaufen-gasse 12 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 4. November 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.
(Z. 1, Bauab. Abt. XXI/B/498/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl. Z. 850, Grundstück 1087/10, Grundbuch Asperrn, in der Siedlung Mühlfäufel im XXI. Bezirk wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 8. Juli 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.
(Z. 2, Bauab. Abt. XXI/468/32.) Für die Errichtung je eines Siedlungshauses auf den Liegenschaften Einl. Z. 984 und 722, Grundstücke 1091/93 und 1091/115, Grundbuch Asperrn, in der Siedlung Mühlfäufel im XXI. Bezirk wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei den Bauverhandlungen vom 1. Juli, beziehungsweise 2. September 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.
(Z. 263, M. Abt. 46/19386/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause VI. Wallgasse 4 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. November 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86,

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.

Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.

Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abtellig. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschrohre aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke. 729

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie.

Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.

Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Abf. 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abf. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 262, M. Abt. 56/15584/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch den Einbau der Füllleitung in den Kolksteinwurfkocht im Gehsteig vor dem Hause I. Weihburggasse 10/12 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Abf. 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abf. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 260, M. Abt. 56/8273/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Tiefen Graben 8 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 2. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Abf. 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abf. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin **M. Anna Staufer.**

(Z. 3, M. B. A. XIII/7625/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines provisorischen Kanales auf öffentlichem Gute, Grundbuch Ober-St. Veit, an der Walfassgasse wird gemäß § 133, Abf. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und der gleichzeitigen Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abf. 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1, M. Abt. 46/10331/32.) Die Kanaleinmündungsgebühr anlässlich der Errichtung eines Kanzleigebäudes durch die Zentral-Europäische Länderbank am Wiener Westbahnhof wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes von 531 S auf 398 S herabgesetzt.

(Z. 1, BauAbt. XIII/7500/32.) Die Entrichtung der zu BauAbt. XIII/5071/32 vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr von 520 S in fünf gleichen Teilzahlungen von je 104 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes bewilligt. Die Teilzahlungen sind jeweils am 1. Jänner zu entrichten.

(Z. 5, BauAbt. XIII/7516/32.) Der Beschluss des Gemeinderatsausschusses VII vom 14. Oktober 1931, Z. 87/13/31, womit die Entrichtung der Kanaleinmündungsgebühr für das Haus XIII. Jagdschloßgasse 87, Einl. Z. 750, Grundbuch Ober-St. Veit, Konstr. Nr. 624, in fünf Teilzahlungen von je 200 S und einer Restzahlung von 107 S bewilligt wurde, wird dahin abgeändert, daß am 2. Mai 1933 die am 2. Mai 1934 fällige Restzahlung von 107 S, hingegen am 2. Mai 1934 eine volle Teil-

zahlung von 200 S zu bezahlen ist. Das Ansuchen um Bewilligung monatlicher Zahlungen für die ab Mai 1932 fällige Halbjahrszahlung und Herabsetzung der für die am 2. November fälligen Teilzahlung bewilligte monatliche Zahlung von 50 S wird abgewiesen.

(Z. 2, BauAbt. XII/4862/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft Einl. Z. 1106, Grundstück 170/1, Grundbuch Unter-Meidling, im XII. Bezirk, Eibesbrunnergasse 13, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 30. November 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abf. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, BauAbt. XVI/5344/32.) Gemäß § 133, Abf. 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamt für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Umbau von drei Lauben auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken Nr. 38, 33 und 12, Einl. Z. 3564, 369 und 47 an der Waidäckergasse und Eduard Lang-Gasse im XVI. Bezirk unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1, M. B. A. XI/3472/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den gemauerten Zubau an die Ammonitfabrik und die baulichen Umgestaltungen der Mefzifsterne auf dem Grundstück 1193/1, inliegend in der Einl. Z. 1864 des Grundbuches Simmering (städtisches Gaswerk) im XI. Bezirk, wird gemäß § 133, Abf. 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. Dezember 1932 bestätigt.

(Z. 259, M. Abt. 56/10093/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung von vier Holzschuppen auf der städtischen Liegenschaft XX. Mortaraplatz 3, wird gemäß § 133, Abf. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 264, M. Abt. 56/20683/32.) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung im städtischen Hause IV. Margaretenstraße 15 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 2. Jänner 1933 gemäß § 133, Abf. 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter **M. Stubianež.**

(Z. 1, Div./Fw./2708/32.) Die leihweise Ueberlassung von drei Feuermeldern, vier Kohlenäuresflaschen (Durchmesser 18 cm), einem Hydrantenausschüttstück, einem Teilungsstück, einem Morfesreiber mit selbsttätiger Auslösung, einem Morfetafster, einem Relais mit Fallscheibe, einer Buffsole, einem Bureauwecker, einem Steinheilwechsel aus den Materialbeständen an das Technische Museum wird genehmigt.



Original Dick-Balata-Treibriemen, Transport-Bänder, Elevator-Gurten

Für hohe Temperaturen DIXIT bis 70° C. Dixitriemen sind auch widerstandsfähig gegen schwache Säuren.

R. & J. DICK, Gesellschaft m. b. H.

Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23 Tel. A-19-4-64

Elektro-Motorenbau- und Reparatur-Anstalt

August Hauska

Wien, III., Schlachthausgasse 25, Tel. B-51-3-26

Lieferant des Elektrizitätswerkes
Motore tausch- und leihweise

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel.

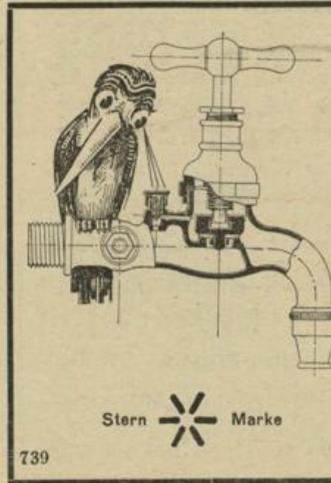
Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Aleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drahtfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahlröhre, Stachelröhre, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschinennägeln, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Band Eisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Band Eisen für Verpackungszwecke.

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Diemlach-Graz.



Eisvogel

patent. Auslaufventil
mit leicht regulierbarer
Frostsicherung

S. LANG

WIEN, X.

Stern Marke

739

(Z. 2, M. Abt. 46/19884/32.) Die vom Magistrat gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer hölzernen Halle auf den Praterplätzen 93 und 96 im Volksprater wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924 (Parkschutzbestimmungen) bestätigt.

(Z. 4, M. Abt. 56/15098/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem städtischen Hause IX, Galileigasse 8 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5, M. B. N. XIX/5/94/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte im XIX. Bezirk auf der Liegenschaft Einl. Z. 175, Untersievering, und dem Grundstück 827, öffentliches Gut, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, Bau-Abt. XVII/4314/32.) Die Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Transformatorhauses auf der im Wald- und Wiesengürtel gelegenen Liegenschaft Einl. Z. 1363, XVII, Klampflberggasse, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 258, M. Abt. 56/20202/32.) Der vom Magistrat zu erteilenden Bewilligung für die Bemalung der linken Feuermauer des Hauses VII, Lindengasse 57 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. Dezember 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 87, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 3, M. Abt. 56/17432/32.) Für die baulichen Umgestaltungen in der städtischen Wohnhausanlage VI, Mollardgasse 89 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 16. November 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter **Dr. Renner.**

18 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Gemeindeverband aufgenommen.

28 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In einem Fall wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 17 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 40 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 29 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In zwei Fällen wird dem Ansuchen um Abstandnahme von der Ausgemeindung bis auf weiteres stattgegeben.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter **Dr. Hermann.**

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet nördlich der Spornstraße und der Reitergasse beiderseits der Hausfeldgasse im XXI. Bezirk.

(Z. 9, M. Abt. 54/2057/32.) Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet östlich der Siedlung „Kriegerheimstätten“ zwischen der Quadenstraße und der Bundesbahn (Wien-Marchegg) bis zur Hausfeldstraße und der Stadtgrenze im XXI. Bezirk.

Der Ausschufantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und der Landesregierung vorgelegt.

Berichterstatter **Dr. Regner.**

(Z. 2, M. Abt. 56/12926/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I, Ring des 12. November 14 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 24. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

I. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt: 1. Februar, 18 Uhr.

FLORIAN OBOŘIL

Bau- und Kunstschlosserei und

Eisenkonstruktions-Werkstätte

Wien, XIII., Hütteldorfer Straße 249

Telephon-Nummer U - 33 - 8 - 54 618

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.

Turnerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei. Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Ton-
platten- u. Wandfliesenunternehmung **S. STEINER**

Niederlage: Wien, VII., Siebensterng. 16, Tel. B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Tel. A-60-9-60.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel. — Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 

„BREMA“ Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte
Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80

Erzeugung aller Arten Dachpappen (Duroolit), Asphalt-Isolierplatten,
Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dach-
deckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Josef Karl 675
Fleischselcher

En gros :: En detail

Wien, X., Laxenburger Straße 29, Tel. U-49-3-49
Filialen: I., Tegetthoffstraße 10, IV., Favoritenstraße 62

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslawien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und
Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte,
Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Monate Februar:

VI., VII. Wiener Gemeindebezirk: 1., 8., 15., 22.

IX. Wiener Gemeindebezirk: 1. und 22.

X. Wiener Gemeindebezirk: 1., 8., 15., 22.

Baubewegung

vom 25. bis 27. Jänner 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

10. Bezirk: Bohnhausbau, Laaerstraße, von der Gemeinde Wien (1213).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Umbau der Steuerung beim Lastenaufzug „B“, Georg Coch-Platz 2, vom Oesterreichischen Postsparkassenamt, Bauführer Aufzugsfabrik Th. d'Esters Nachfolger (1154).
- „ „ Umbau der Steuerung beim Lastenaufzug „M“, Georg Coch-Platz 2, vom Oesterreichischen Postsparkassenamt, Bauführer Aufzugsfabrik Th. d'Esters Nachfolger (1155).
2. Bezirk: Rauchfangherstellung in der Abteilung 7a in der Fruchthalle, Nordbahnhof, von der Bundesbahn-Direktion, Bauführer Johann Pawella, Wm. (1086).
- „ „ Wohnungsteilung, Praterstraße 14, von Ing. Anton Düringer, Bauführer Otto Beer, Wm. (1122).
3. Bezirk: Umgestaltung eines Ateliers in eine Wohnung, Landstraßer Gürtel 39, von Leopold Mayer, Bauführer Ferdinand Lachinger, Wm. (1067).
4. Bezirk: Umgestaltung einer Wohnung in drei kleinere, Gußhausstraße 30, von Friedrich Georgi usw., Bauführer Ing. E. Epstein, Wm. (1082).
- „ „ Wohnungsteilung, Gußhausstraße 3, von Karl und Matthias Bibersteiner, Bauführer Ing. Franz Haslinger, Wm. (1099).

6. Bezirk: Mansardenaufbau, Münzwarbeingasse 3, von Hermann Schach und August Kovats, Bauführer Karl Mayer, Wm. (1097).
- „ „ Unterteilung eines Geschäftslokales, Brückengasse 14, von Emil Hermann, Bauführer Anton Schiener, Wm. (1151).
7. Bezirk: Gerätehütte in der Gartenanlage, Urban Lorik-Platz, von der „Bihoko“, Bauführer W. Bosta & K. Bieglmayer, Wm. (1038).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Maria Theresien-Straße 9, von der Städtischen Versicherungsanstalt, Bauführer Friedrich Marmorek, Wm. (1095).
19. Bezirk: Veranda, Armbrustergasse 21, von Leopold Muth, Wm., Bauführer derselbe (A 9).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Maria Theresien-Straße 16, Franz Bözl, Wm. (1043).
- „ „ Wipplingerstraße 6, Ing. Stigler & A. Rous Nachfolger A. Bügler & F. Jakob, Wm. (1085).
- „ „ Hoher Markt 9, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau Ges. m. b. H. (1121).
- „ „ Schwedenplatz 2, Karl Höllerl, Wm. (1141).
4. Bezirk: Spargasse 11, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (1098).
7. Bezirk: Mommsengasse 23, Leopold Wraz, Wm. (1140).
7. Bezirk: Schottensfeldgasse 69, Johann Hartl, Wm. (1107).
- „ „ Döblergasse 2, Ing. Paul Ruffbaum, Wm. (1125).
8. Bezirk: Albertgasse 51, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (1104).
9. Bezirk: Mariannengasse 20/22, Franz Czerniloffsky, Wm. (1222).
10. Bezirk: Senefeldergasse 8, Fritz Zacharias, Wm. (168).
- „ „ Mührengasse 37, Ing. Franz Karinger, Wm. (225).
- „ „ Favoritenstraße 138, Johann Einhof, Wm. (244).
- „ „ Laxenburger Straße 22, A. Barber, Wm. (245).
- „ „ Triester Straße 23, Max Markl, Wm. (260).
11. Bezirk: Dreherstraße 5, Franz Rubens, Wm. (108).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Zinnergasse 6, Einl. B. 84, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, von der Firma „Slavonia“ (123).

Heraklith-Leichtbauplatte

JOS. STORK & CO.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22

„Komet weiß“ der weiße Portlandzement

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütlings Ww. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.

Tel. U-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. U-35-1-22



EISENWERK

GEBURTH

B-32-4-87 WIEN, VII., KAISERSTR. 71 B-37-204

ÖFEN

HERDE

GROSSRAUM-HEIZUNGEN

761



MISSLER & PROKOSCH

Fabrik für Taschenlampen
und galvanische Elemente

695

Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27

Telephon-Nummer R-33-1-76

Stadtpflastermeister

Georg Voitl

728

Wien, XVI., Brüßlgasse 28

Tel. A-31-4-49 u. B-20-5-77

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5.

Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

OTTO WEISER

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt

Telephon **Wien, VI.,** Mollardgasse 85 a - Linke Wien-
B-28-4-69 zeile 178, II. Tor, Parterre, Tür 63

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 26/391/1/3/4/1933.

Anstreicher- und Malerarbeiten für das Versorgungsheim der Stadt Wien—Lainz.

Anbotverhandlung am 13. Februar, ½9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr Malerarbeiten, in der M. Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 31.

Die Ausschreibungsbehelfe liegen in der technischen Betriebsleitung, Versorgungsheim Lainz, zur Einsicht auf.

M. Abt. 34 a, 919/1933.

Erdb-, Maurer-, Pflasterer- und Rohrlegerarbeiten

für den Bau von 100, 150 und 200 mm l. w. Verteilungsleitungen der Wasserbehälter „Steinbof“ und „Steinbruch“ im XVI. Bezirke (im Zuge des Paulinensteiges und der Kempfengergasse).

Kostenanschlag (Tarifpreise): Erdb- und Maurerarbeiten 33.341.02 S, Pflastererarbeiten 167.75 S, Rohrlegerarbeiten 6.447.51 S.

Anbotverhandlung am 14. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a — Betrieb Wasserversorgung, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

M. Abt. 31, 70/1933.

Kanalumbau

X. Sonnwendgasse von der Mannhartgasse bis Sonnwendgasse 24.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten (Tarifpost 1932) 90.480 — S, Pflasterarbeiten (Tarifpost 1931) 3.269.48 S.

Anbotverhandlung am 14. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, VII. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

1. Februar. (M. Abt. 15 a.) Wohnhausbau XI. Fidehsstraße, 2. Teil. 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 10 Min. Schlofferbeschlagarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Spenglerarbeiten (Heft 6).
2. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten, Wohnhausbau XXI. Asperrn, Heldenplatz (Heft 7).
3. Februar. (M. Abt. 27 b.) Wohnhausbau XV. Lautenhayngasse. 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 6).
9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Spiegelgasse von Dr.-Nr. 3 bis zum Lobkowitzplatz im I. Bezirke (Heft 6).
9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Hofenedergasse von der Franzensbrüdenstraße bis zur Körnergasse im II. Bezirke (Heft 6).
13. Februar. (M. Abt. 26.) Versorgungsheim Lainz. ½9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr Malerarbeiten (Heft 8).
14. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erdb-, Maurer-, Pflasterer- und Rohrlegerarbeiten für den Bau von 100, 150 und 200 mm l. w. Verteilungsleitungen der Wasserbehälter „Steinbof“ und „Steinbruch“ im XVI. Bezirke (Heft 8).

**LEOBERSDORFER
MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
LEOBERSDORF BEI WIEN**

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren, Druckölregler, Schützen, Rechen, Transmissionen — HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN — ALLGEMEINER MASCHINENBAU — HOLZSCHLEIFEREI- und PAPIERFABRIKATIONSMASCHINEN — GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß — Eisenbahnräder, Räderpaare und Hunteräder für Industrie- und Kleinbahnen

Wiener-Büro: IX., Ferstelgasse 6
Telephon - Nummer B - 46 - 0 - 97

14. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau X. Sonnwendgasse von der Mannhartgasse bis Sonnwendgasse 24 (Heft 8.)

Ergebnisse.

Die nachstehenden Angebote sind noch nicht überprüft und richtiggestellt, daher auch nicht endgültig.

Wohnhausbau X. Fadingerplatz, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 23. Jänner 1933.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Gustav Leonhart 53.123'30, Gebrüder Medel 50.854'36, M. Budovic 53.190'53, Johann Horvat 51.780'69, Ignaz Skopel 60.114, G. Rumpel, U.G. 50.795, Ing. E. Weil 55.175'20, Pöhlmann & Komp. 63.192'85, M. Springl 51.985'04, Ing. L. Fischer 51.719'17, Julius Weissert 64.746'27, Johann Marwan 52.723'60, „Bis“ 55.249, Johann Schuster 52.392'94;

für die Elektroinstallationsarbeiten: Oesterreichische Brown-Boveri-Werke 28.224'47, „Ericsson“ 30.961'62, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 27.220'24, Franz Schromm 29.957'58, U.G.G. Union 30.037'40, A. Weinberger 30.767'68, S. W. Adler & Komp. 29.206'82, Ing. D. Kraus 29.201'72, „Bis“ 26.866'30, Oesterreichische Siemens-Schudert-Werke 30.192'36.

Wohnhausbau V. Einfiedlergasse, Ausbau.

Anbotverhandlung am 24. Jänner 1933.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Gebrüder Medel 3742'05, Ignaz Skopel 5328'68, G. Knittl 4361'09, Johann Horvat 3858'19, Julius Weissert 4019'16, Johann Schuster 4002'48, Ing. L. Fischer 3588'15, Johann Marwan 3852'99, E. Korte & Komp. 3678'08, „Bis“ 3951'20, G. Rumpel, U.G. 4560'43;

für die Elektroinstallationsarbeiten: Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 3116'93, Walter Funtan & Komp. 2506'89, U.G.G. Union 3360'05, Franz Schromm 2776'27, S. W. Adler & Komp. 2343'29, Johann Kantor 2950'86, „Ericsson“ 3043'15, „Bis“ 2426'20.

Rundmachungen.

B.D. 3462/32.

Wien, am 26. Jänner 1933.

Bestellung eines Dampfesselpflichtkommissärs für den I. Wiener Aufsichtsbereich.

Gemäß § 49, Absatz 2, der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 15. Juli 1927, B.G.B. Nr. 227, wird verlautbart, daß der technische Beamte des Wiener Magistrates, Ing. Hugo Tölgel, Wien, XVI. Liebhartsalstraße 5 a wohnhaft, mit Entschließung des Herrn Landeshauptmannes vom 24. Dezember 1932 zum Dampfesselpflichtkommissär für das Land Wien bestellt und dem I. Wiener Aufsichtsbereich (I., III., V., VI., VIII., XI., XII., XIII., XIV. und XV. Wiener Gemeindebezirk) zugeteilt wurde.

Vom Amte der Wiener Landesregierung.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

FRANZ BÖCK

Stadtpflasterermeister
und Bauunternehmer

Wien, XII^{1/2}, Wolfganggasse 39
Telephon-Nummer A-35-2-16 582

**Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.**

Wien, I., Operngasse 14 / Telefon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalschalen- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

Simmeringer und Mannersdorfer Kalk- und Schotterwerke

ADOLF BAXA Wien, XI., Grillgasse (neben Bahnhof Simmering), Telefon Nr. U-19-2-35

Weißkalk, gelöschter Weißkalk (gut abgelagert), Holzgebrannter Gaadner Kalk, Wiener (Polier) Kalk, Kalksteine, Unterbausteine, Dolomitschotter, Riesel, Sand und Teerungsriesel, Dungkalk, Kalkhydrat

570

LEOPOLD PETERKA

Wien, XV., Moeringgasse 7
Telephon-Nummer U-35-7-59



592

Josef Mayer, Stadtpflastermeister

:: KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN ::
Wien, X., Neureichgasse 72 :: Tel. U-45-205

Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.

Josef Kraut

Bau- und Kunstschlosserei
Wien XII., Tanbrückg. 8

Telephon Nr. R-38-9-58

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Robhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

Wien, XVII^{1/4}, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63